



Parents for Future Hamburg unterstützt Petition zur Mobilitätswende in Hamburg

Übergabe der Petition durch die Parents for Future Hamburg am 12.12.25 an die Stadt Hamburg

Der gewonnene Zukunftsentscheid gibt die Richtung vor: Hamburg muss bis 2040 klimaneutral werden. Zeit, die nächsten Schritte zu gehen:

Einer der klimaschädlichsten Sektoren in Hamburg ist der Verkehrssektor. Mit 25% trägt er den zweitgrößten Anteil an Hamburgs CO₂-Emissionen nach der Industrie – und ist dabei durch städtische Maßnahmen besonders direkt zu beeinflussen.

Doch mit dem im April 2025 verabschiedeten Koalitionsvertrag hat die Hamburger Regierungskoalition einen Rückschritt in der Mobilitätswende vollzogen. Parkplätze und Autos werden vor Radwegen und Fahrrädern priorisiert. Der Ausbau sicherer Radwege stockt und immer wieder werden Fahrradfahrer*innen getötet, zuletzt die Schauspielerin und Unterstützerin des Zukunftsentscheides Wanda Perdelwitz durch einen tragischen – und vermeidbaren – Dooring-Unfall.

Das ist rückwärtsgewandt. Wir Parents for Future Hamburg (P4F HH) fordern: Die Verkehrspolitik in Hamburg soll Menschen, nicht Autos dienen! Deswegen fordern wir, die Mobilitätswende in Hamburg energisch voranzutreiben!

P4F HH unterstützt die Petition von Tilo Schmidtsdorff, die in 2020 bis 2025 begonnene Mobilitätswende in Hamburg energisch voranzutreiben.

<https://weact.campact.de/petitions/mobilitatswende-in-hamburg-konsequent-fortfuehren-1>

Die Kernforderungen der Petition nach sicheren Wegen, verlässlichem, besser ausgebautem und gut vernetztem ÖPNV, nach lebenswerten Quartieren und der Kompatibilität mit dem Hamburger Zukunftsentscheid und der Klimaneutralität Hamburgs bis 2040 unterstützen wir voll und ganz.

Am 12.12.25 sollen anlässlich des Jahrestages des Pariser Klimaabkommens und als Aufforderung an die Hamburgische Regierung die bis zu dem Zeitpunkt gesammelten Unterschriften der Petition der Stadt übergeben werden.

Damit viele von dieser Petition erfahren und die Petition mit ihrer Unterschrift unterstützen können, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie Interesse an einem Interview mit den Parents for Future Hamburg vertreten durch den Initiator der Petition, Tilo Schmidtsdorff, und Mareike Pruin hätten.

Gerne stehen wir für Auskünfte zur Verfügung,

Monika Linek, Parents for Future Hamburg